



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND
INTEGRATION DURCH SPORT



DOSB | Sport bewegt!

„Wir haben aus einem einzigen, offenem Angebot eine eigene Abteilung gemacht... zum Wohl der Kinder!“

Waldemar Rhode

PROJEKT „auf Rollen zum Erfolg...“

Zielsetzung des Projekts

Waldemar Rhode wurde 1957 in Kasachstan geboren und kam im Jahr 1995 nach Deutschland.

Der in Kasachstan ausgebildete Pädagoge nahm, in Hamburg angekommen, an mehreren Weiterbildungsmaßnahmen teil und war zunächst als ABM-Kraft ab 1998 im Hamburger Sportbund e. V. tätig. 1999 fing Waldemar Rhode als Jugendbetreuer mit Schwerpunkt Sport im Verein „Voll in Bewegung“ an. Neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit engagierte er sich weiterhin für das Programm „Integration durch Sport“ und rief eine Inline-Skating-Gruppe, zunächst insbesondere für Spätaussiedler, ins Leben.

Das als offenes Angebot gestartete Inline-Projekt von Waldemar Rhode wurde 1999 vom Stützpunktverein SV Nettelnburg/Allermöhe mit dem Ziel übernommen, die Kinder und Jugendlichen langfristig in einen regel-

mäßigen Vereinsbetrieb zu integrieren. Eine Teilnahme am Wettkampfbetrieb ließ nicht lange auf sich warten. Seit 2003 nehmen die Mannschaften regelmäßig am Spielbetrieb teil und konnten bis in die 2. Bundesliga aufsteigen.

Heute gibt es die 1. Herrenmannschaft in der Regionalliga, die 2. Herrenmannschaft in der Landesliga sowie Junioren-, Schüler- und Bambini- Mannschaften. Aus einem einzigen offenen Angebot ist eine gesamte Abteilung unter der erfolgreichen Leitung von Waldemar Rhode entstanden.

2008 wurde der SV Nettelnburg/Allermöhe für besondere Verdienste im Breitensport mit dem Fritz Bauer Preis ausgezeichnet. Grundlage für die Vergabe des Preises ist die Jugendarbeit des Vereins, insbesondere im Bereich der Integration von Migranten.

www.integration-durch-sport.de

Integration durch Sport

wird gefördert vom



Bundesministerium
des Innern

Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

